


[aktuelles](#)
[fachbereiche](#)
[suche](#)
[KIT - Kommunikation, Innovation](#)
[portrait](#)
[studium](#)
[international](#)
[praxistransfer](#)
[organisation](#)
[kontakt](#)

Pressemitteilung

Bochum, 05. September 2002

Internationalität ist Trumpf. Der Master "Internationales Management" an der Fachhochschule Bochum

- ein Studiengang aus einem Guss: Jung, polyglott, hervorragende Studienerfolge, "teampayer" - die Spitzenkräfte von morgen

*Ein Auswahlkomitee mit hochkarätiger Besetzung aus Wissenschaft und Wirtschaft hat unter Vorsitz von Professor Jürgen Bock, Dekan des **Fachbereichs Wirtschaft**, in der Fachhochschule Bochum die Teilnehmer/innen des kommenden **Master-Studienganges** bestimmt.*

Sie sind 20 Frauen und Männer, multikulturell, haben verschiedene Hautfarben, sprechen unterschiedliche Sprachen, stammen aus unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen. Einige kommen frisch von der Hochschule, andere stehen bereits mit beiden Beinen erfolgreich und zum Teil an verantwortlicher Stelle im Berufsleben. Eines aber eint sie alle: Sie möchten - noch - weiter kommen. Sie sind die Führungskräfte von morgen. Dafür ist ihnen kein Weg zu weit, keine Strapaze zu anstrengend. Zahlreiche Bewerber/innen waren sogar aus China und Malaysia angereist, um ihre bisherige Ausbildung mit dem "Master" zu krönen. Da ist zum Beispiel die 25jährige Lin Min. Sie stammt aus der Provinz Sichuan in China und hat ein abgeschlossenes Studium in "International business" und Anglizistik in der Tasche. Nach 12-Stunden-Flug von Shanghai nach Frankfurt präsentierte sie sich davon unbeeindruckt. Mit frischem Charme und in hervorragendem Deutsch beantwortete sie die Fragen des Beirats. Die nächsten beiden Jahre werden sie und ihre Kommilitonen/innen alle in einem Boot sitzen. Damit es ein erfolgreiches Miteinander geben kann, sind "teampayer" und keine Einzelkämpfer/innen gefragt.

Die richtige Mischung macht's: Internationalität, Persönlichkeit und Homogenität im Blick auf das Leistungsvermögen - überdurchschnittliche Studienergebnisse plus zwei nachweisbare Fremdsprachen als Mindestvoraussetzung - sind Trumpf.

Wer diese ersten Auswahlhürden erfolgreich genommen hatte, wurde zu einem persönlichen Vorstellungstermin eingeladen.

Dem Beirat gehören neben **Prof. Dr. Jürgen Bock** der frühere Präsident des RWI, **Prof. Dr. Paul Klemmer** (Ruhr-Universität Bochum), **Ralf Pohl**, Vorstand der KARSTADT Warenhaus AG, **Tillmann Neinhaus**, Hauptgeschäftsführer der IHK im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum, sowie **Prof. Dr. h.c. Klaus Steilmann** an.

"Die Führungskräfte von morgen müssen neben ihrer fachlichen Qualifikation auch - und ganz wichtig - über soziale und persönliche Kompetenzen verfügen", sagte Dekan Prof. Bock. Dies herauszufinden, gehöre zu den wichtigsten Aufgaben des Beirats und des Prüfungsausschusses. **Prof. Dr. Günter Lelgemann**, der Grandseigneur des Fachbereichs und einer der Väter des Masters, liess es sich nicht nehmen, am ersten Auswahlprocedere persönlich teilzunehmen. Er sieht im neuen Master "ein Sprungbrett für eine internationale Karriere."

Die Fachhochschule Bochum nimmt mit diesem Masterstudiengang ihre Vorreiterrolle wahr. Der Master ist nicht nur ein internationaler Brückenschlag, er schafft auch eine Plattform für ungewöhnliche und ungewöhnlich leistungsfähige junge Menschen.

Am 23. September geht's los.

▶▶▶ [mehr Infos](#) zum Master-Studiengang "Internationales Management"

[[zur Startseite](#) | [Fachbereiche](#) | [Suchen und Finden](#)]

[[über uns](#) | [Studium](#) | [International](#) | [Praxistransfer](#) | [Einrichtungen](#) | [Kontakt](#)]

Stand: 2002-09-09 - [Impressum](#) - Frank Klischies, email: frank.klischies@gmx.de

© Fachhochschule Bochum, Lennerhofstr. 140, 44801 Bochum, Germany, <http://www.fh-bochum.de/aktuelles/presse/2002/pm0905.html>